



JobRad

Pensions-
zusage

Mental
Health -
EAP

Kranken-
versicherung

Essens-
zuschuß

GrECo,
matter of trust.

ESG-Strategie & HR-Verantwortliche
Wie Personalist:innen die neuen
Anforderungen erfolgreich meistern.

Green Deal und die soziale Komponente



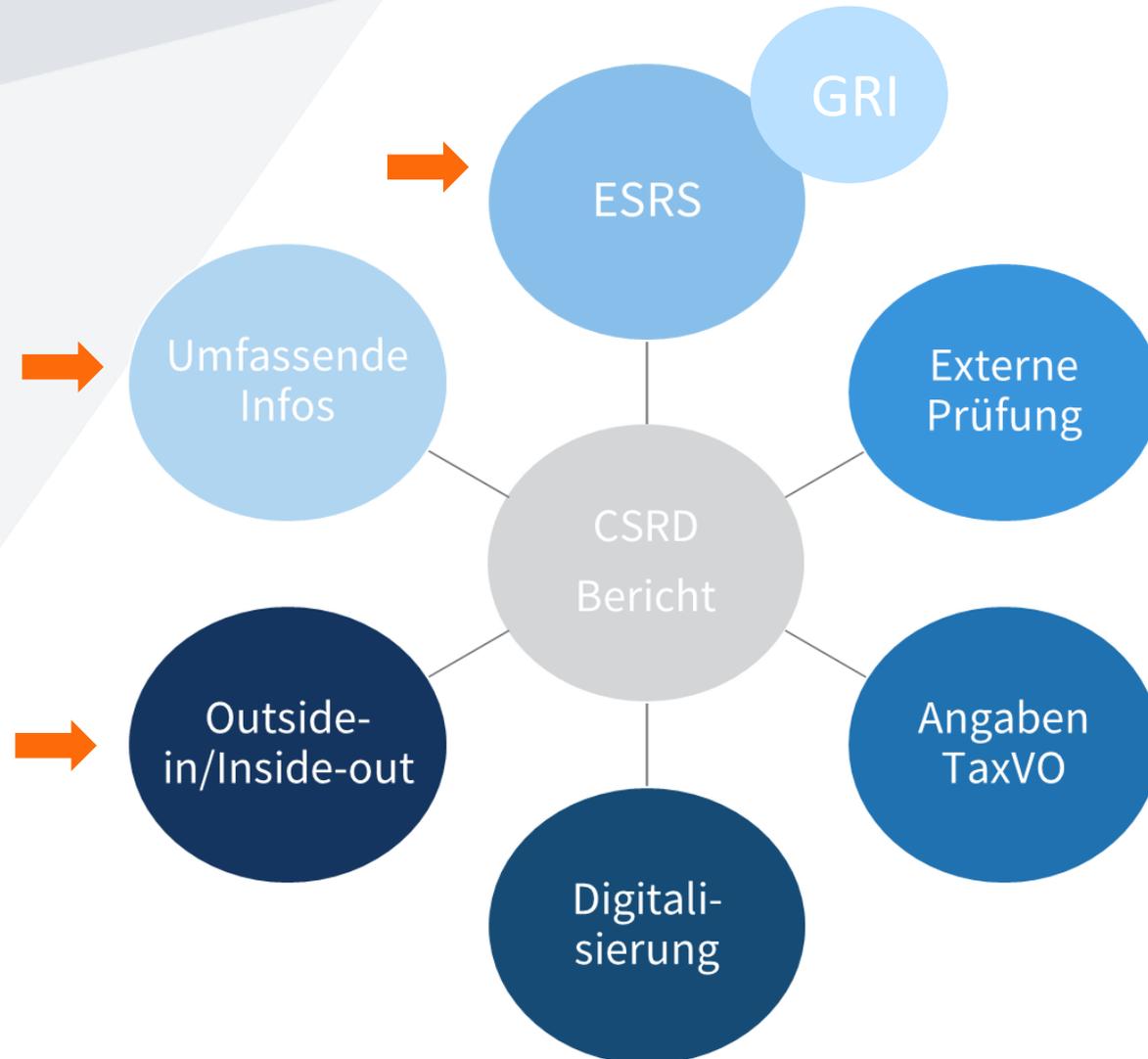
Ebene Nationalstaaten



Ebene Unternehmen



Welche neuen Ansätze bringt das CSRD Berichtswesen



CSRD Berichterstattung:

- Transparenz & Datengrundlage für Finanzwirtschaft
- Integration von ESG in Strategie, Geschäftsmodell der Unternehmen



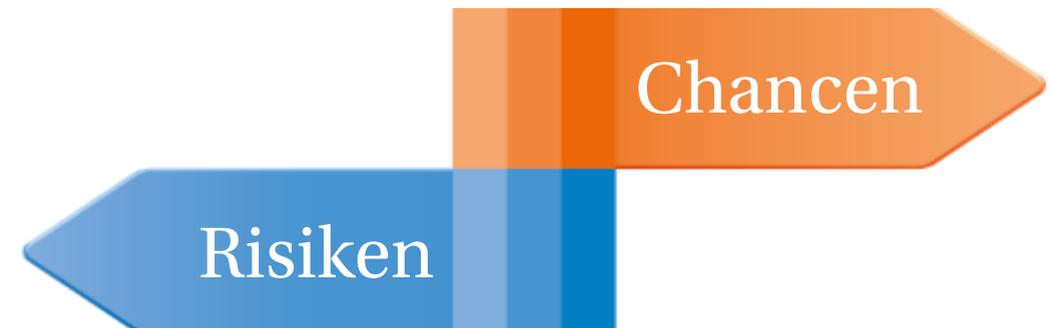
Auswirkungen auf Unternehmen

Kurzfristige Auswirkungen

- **Taxonomie:** Aufwand für Ermittlung Taxonomie-Fähigkeit, -Konformität, Ermittlung der Kennzahlen (Umsatz, Capex, Opex)
- **CSRD:** Aufwand für Wesentlichkeitsanalyse, Kennzahlenerhebung, Reporting

Langfristige Auswirkungen

- Kreditvergabe mit ESG-Rating verknüpft
- Lock-In Effekte von Investitionen vermeiden
- Versicherbarkeit abhängig von ESG-Rating
- **Attraktivität als Arbeitgeber**





Berichtspflichtige Unternehmen

Einführung in mehreren Etappen

- **Veröffentlichung 2025 über das Geschäftsjahr 2024:** bislang berichtspflichtige Unternehmen im Sinne der NFRDs (Österreich: NaDiVeG)
- **Veröffentlichung 2026 über das Geschäftsjahr 2025:** haftungsbeschränkte Unternehmen, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen die mindestens zwei Kriterien erfüllen: mehr als 25 Mio. Euro Bilanzsumme, mehr als 50 Mio. Euro Umsatz und/oder mehr als 250 Beschäftigte
- **Veröffentlichung 2027 über das Geschäftsjahr 2026:** Börsennotierte kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und nicht komplexe Kreditinstitute und captive Versicherungsgesellschaften
- **Veröffentlichung 2029 über das Geschäftsjahr 2028:** Nicht-EU-Unternehmen mit EU-Niederlassungen oder EU-Tochterunternehmen

Auch (jetzt noch) nicht berichtspflichtige Unternehmen werden an B2B Kunden die berichtspflichtig sind Daten liefern müssen.

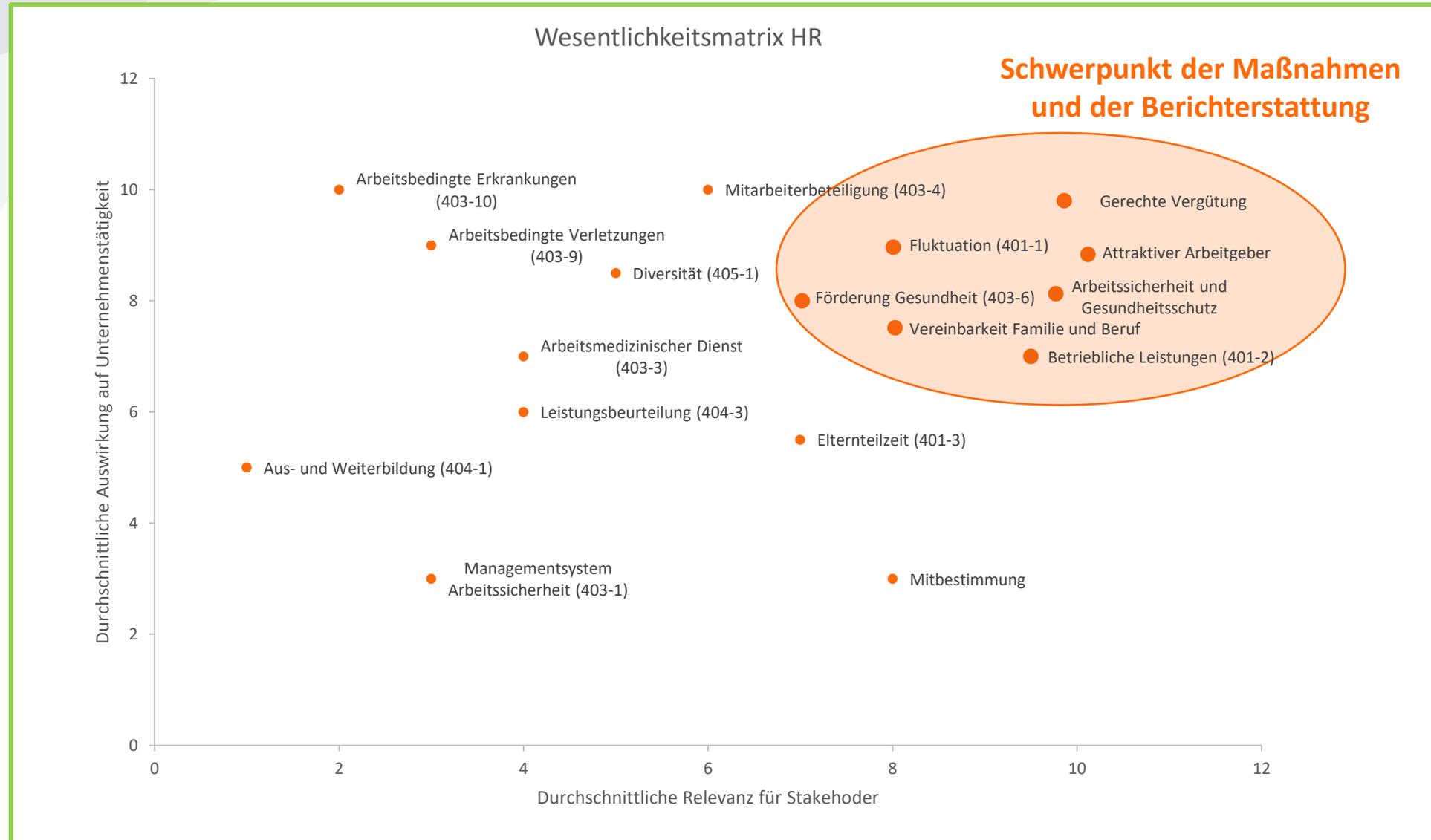
Der Finanzmarkt (Banken und Versicherungen) fordern auch bereits Informationen ein.

Europäische Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS)

Die ESRS-Standards sind **einheitliche europäische Nachhaltigkeitsberichterstattungsstandards**. Die ESRS sind integraler Bestandteil der CSRD, der Corporate Sustainability Reporting Directive des Europäischen Parlaments und des Rates. Damit sind die **ESRS-Standards verpflichtend** anzuwenden.

- ESRS 1 Allgemeine Anforderungen
- ESRS 2 Allgemeine Angaben
- ESRS E1 Klimawandel
- ESRS E2 Umweltverschmutzung
- ESRS E3 Wasser- und Meeresressourcen
- ESRS E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme
- ESRS E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft
- ESRS S1 Eigene Belegschaft**
- ESRS S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette**
- ESRS S3 Betroffene Gemeinschaften
- ESRS S4 Verbraucher und Endnutzer
- ESRS G1 Unternehmenspolitik

Wesentlichkeitsmatrix – Schwerpunktsetzung von Aktivitäten



GrECo Health & Benefits - Sparringpartner HR

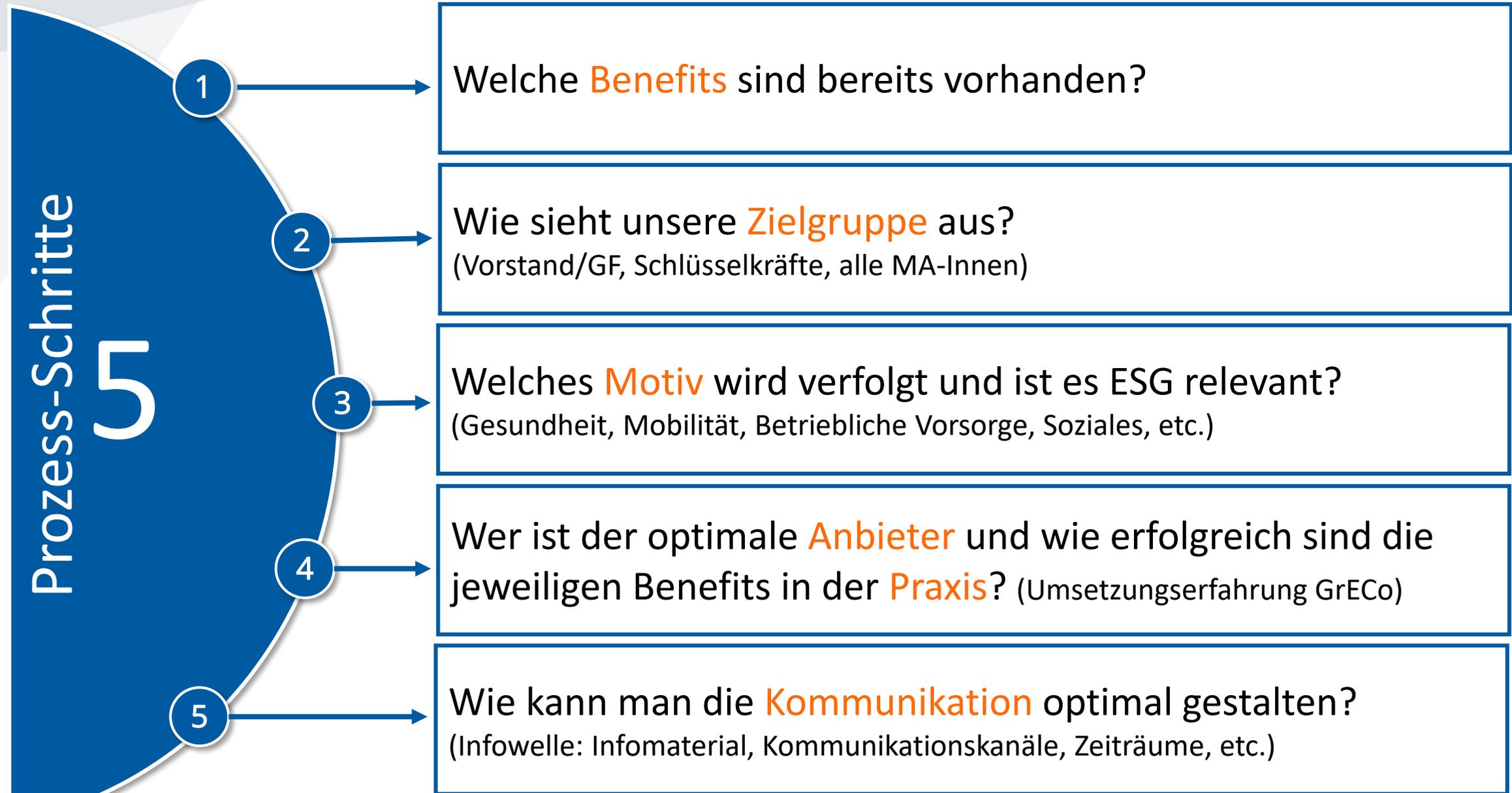


Mitarbeiterzufriedenheit ist der Schlüssel
zur Mitarbeiterbindung

Unser Beratungsangebot

- Gruppen-Krankenversicherung/moderne Gesundheitslösungen
- Mental Health/EAP
- Pensionskasse / BKV/ Pensionsrückdeckung
- JobRad
- Kollektive Risikoablebens- und Berufsunfähigkeitslösungen
- Novogenia
- Zukunftssicherung nach §3/1/15a EStG
- Expat- und Dienstreiseschutz
- Betriebliche Vorsorgekassen (Abfertigung "neu")
- Essenszuschuss
- uvm.

GrECo Benefit Plan – von der Analyse bis zur Umsetzung





GrECo Motiv-Matrix (Klientenbeispiel)

Motiv/Benefit	Mobilität	Fin. Vorsorge	Förderung Gesundheit	Soziales	Fluktuation / Bindung	etc.
Home-Office	schwach	keiner	schwach	schwach	stark	keiner
Öffi-/Klimaticket	stark	keiner	schwach	schwach	schwach	keiner
Unfallversicherung	keiner	stark	schwach	schwach	schwach	keiner
Kantine	keiner	keiner	stark	stark	stark	keiner
Pensionszusage	keiner	stark	keiner	schwach	stark	keiner
Job-Bike	stark	keiner	schwach	keiner	schwach	keiner
Krankenversicherung	keiner	stark	stark	keiner	stark	keiner

EFFEKT:

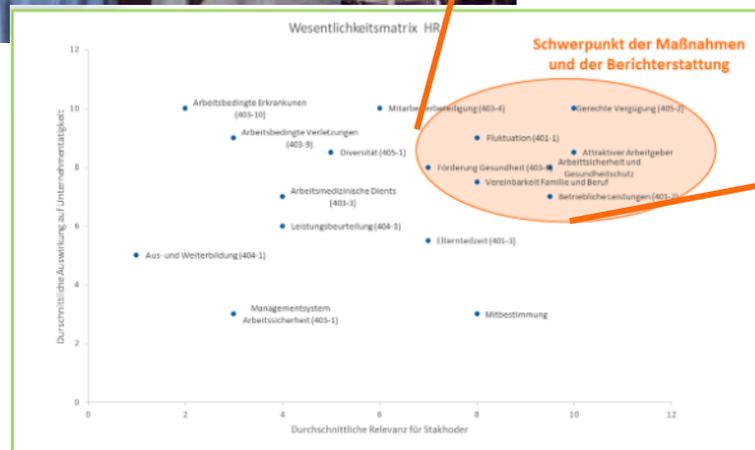
sehr stark
stark
schwach
sehr schwach
keiner

Beispiel 1: Benefit für alle mit Fokus auf Förderung der Gesundheit



• Förderung Gesundheit

- Fluktuation
- Gerechte Vergütung
- Attraktiver Arbeitgeber
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Betriebliche Leistungen



GrECo Motiv-Matrix (Beispiel Gruppenkrankenversicherung)

Motiv/Benefit	Mobilität	Fin. Vorsorge	Förderung Gesundheit	Soziales	Fluktuation / Bindung	etc.
Home-Office						
Öffi-/Klimaticket						
Unfallversicherung						
Kantine						
Pensionszusage						
Job-Bike						
Krankenversicherung						



EFFEKT:

sehr stark
stark
schwach
sehr schwach
keiner



Gruppenkrankenversicherung

Zielgruppe



Motiv



Wirksamkeit



ESG Relevanz



Kommunikation



Alle Mitarbeiter des Unternehmens

Förderung der Gesundheit

Hoch, bei Beteiligung des Arbeitgebers

Ja

Infowelle

Kommunikationsmöglichkeiten (Beispiel Donauversicherung)

Papierform

- Handout
- Flyer
- Plakate
- Beilage zum Lohnzettel

WhatsApp Infostrecke



Digital

- Mailings
- Infowelle
- Intranet
- Landing Page
- WhatsApp

Persönlich

- Infoveranstaltung
- Beratertag
- Info bei Betriebsversammlung

Beispiel 2: Benefit mit Fokus auf verringerter Fluktuation / Mitarbeiterbindung



• Fluktuation

- Förderung Gesundheit
- Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Betriebliche Leistungen
- Gerechte Vergütung
- Attraktiver Arbeitgeber
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz





GrECo Motiv-Matrix (Klientenbeispiel)

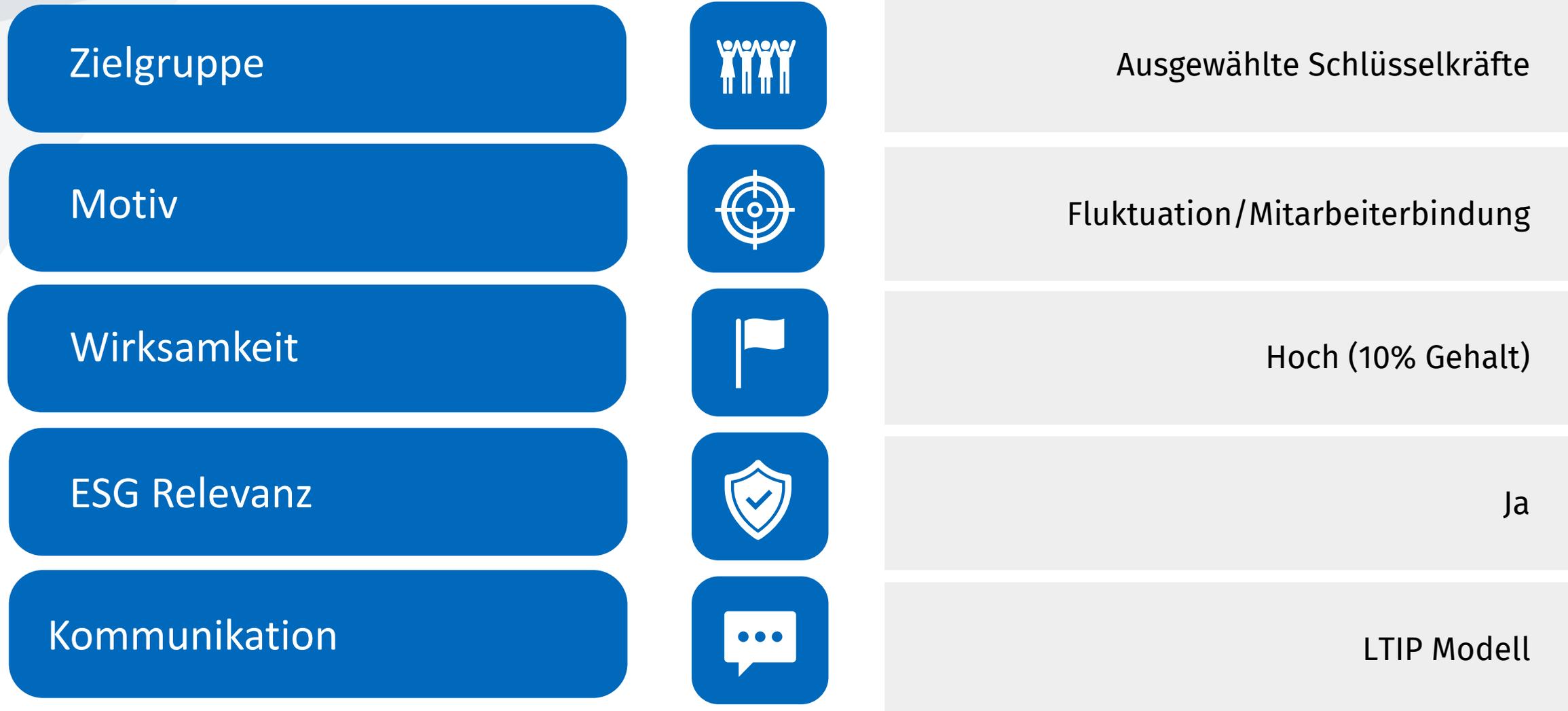
Motiv/Benefit	Mobilität	Fin. Vorsorge	Förderung Gesundheit	Soziales	Fluktuation / Bindung	etc.
Home-Office	schwach	keiner	schwach	schwach	stark	keiner
Öffi-/Klimaticket	stark	keiner	schwach	schwach	schwach	keiner
Unfallversicherung	keiner	stark	schwach	schwach	schwach	keiner
Kantine	keiner	keiner	stark	stark	stark	keiner
Pensionszusage	keiner	stark	keiner	schwach	stark	keiner
Job-Bike	stark	keiner	stark	keiner	schwach	keiner
Krankenversicherung	keiner	stark	stark	keiner	stark	keiner



EFFEKT:

sehr stark
stark
schwach
sehr schwach
keiner

Pensionszusage – Long Term Incentive Programm (LTIP)





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Harald Ketzer
+43 5 04 04 924
h.ketzer@greco.services



Joachim Schuller
+43 5 04 04 174
j.schuller@greco.services



GrECo,
matter of trust.

GrECo International AG

Versicherungsmakler und
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Elmargasse 2-4 | A – 1190 Wien

Tel. +43 5 04 04-0 | Fax +43 5 04 04-11 999 | office.at@greco.services
HG Wien, FN 249231 t | Firmensitz: Wien | GISA Zahl 24158374
www.greco.services

Alle Rechte an dieser Ausarbeitung sind vorbehalten. Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Die darin enthaltenen Informationen sind vertraulich. Die Ausarbeitung und ihre Inhalte dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der GrECo International AG nicht verwendet, übersetzt, verbreitet, vervielfältigt und in elektronischen Systemen verarbeitet werden. Insbesondere ist eine Weitergabe an jegliche Dritte nicht gestattet.